In der Fußgängerzone, Alte Freiheit, vor Haus-Nr. 24 befindet sich ein alter Schacht 28532 mit Seiteneinstieg, Schieber und Revisionstür aus dem Jahr 1907. Dieser Schacht ist aufgrund der nicht mehr gängigen mechanischen Bauteile außer Betrieb genommen worden. Er wird bis 1,50 m Tiefe abgebrochen; der Seiteneinstieg und die Kammer mit Schieber und Revisionstür werden dauerhaft verfüllt.

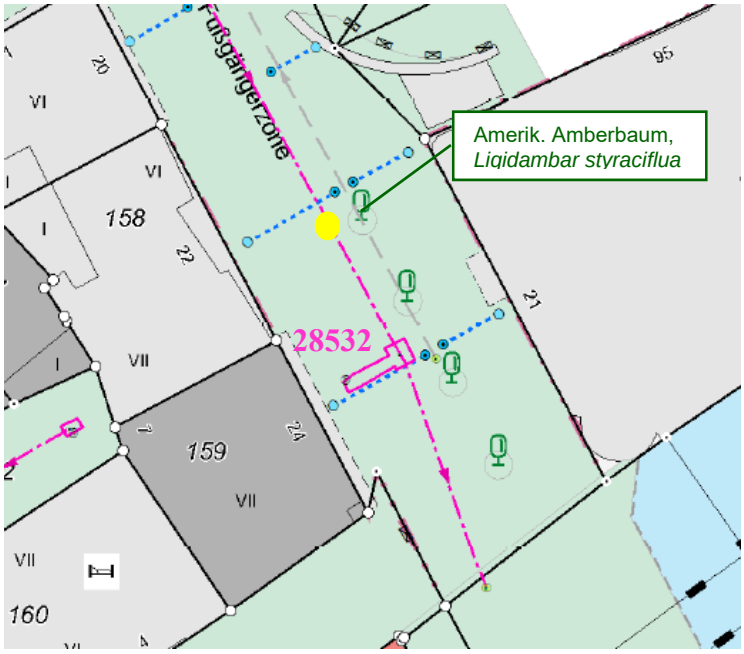

Abb. 1: Lage des geplanten Schachts 53475 (vorh. Schacht-Nr. 28532)

Der Kanal im Glockenprofil DN 1100/1200 MA endet mit einer Stahlplatte vor dem vorh. Schacht 28532 (mit Seiteneinstieg).

Abb. 2: Stahlplatte vor bzw. an dem Schacht 28532

Es ist vorgesehen, einen nicht begehbaren Wartungsschacht auf das Glockenprofil zu setzen (gelbe Markierung in Abb. 1). Der geplante Wartungsschacht wird ca. 9 – 10 m vom vorhandenen Schacht 28532 (mit Seiteneinstieg) entfernt sein. Der Standort des Wartungsschachts ist in Abhängigkeit der Lage der vorhandenen Anschlüsse an den Kanal sowie der Lage der drei Bäume im Umfeld mit Ressort

103.22 Baumkontrolle und Straßenbaumpflege abgestimmt worden. Aufgrund der ca. 5 m tiefen Baugrube (ca. 3,5 x 3,5) ist ein Amerikanischer Amberbaum, *Liqidambar styraciflua*, zu entfernen.

Abb. 3: Lage des Kanals, des vorh. Schachtes und der gepl. Baugrube in der Fußgängerzone